Niedersachsen	Wittmund		MM	Nr. 1817504191
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	

Verf./Bearb./Hrsg.: Frauke Angel & Jana
Zuname Vorname

Pischang, Jana
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 18171817504191

Bewertung
- ○ sehr empfehlenswert
- ◉ empfehlenswert
- ○ eingeschränkt empf.
- ○ nicht empfehlenswert

Suki und die alten Tanten
Titel

Reihe

978-3-945648-05-6	28	11,90
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)

Stachelbart	Erlangen	2017
Verlag	Ort	Jahr

Einsatzmöglichkeiten
- ☐ Büchereigrundstock
- ☐ Klassenlesestoff
- ☐ für Arbeitsbücherei

Zielgruppe
- ☐ 0-3
- ☐ 4-5
- ☐ 6-7
- ☐ 8-9
- ☐ 10-11
- ☐ 12-13
- ☐ 14-15
- ☐ 16-17
- ☐ ab 18

Buch (Print, gebunden)	Bilderbuch
Medienart/Ausführung	Gattung

Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) ☐ Ja

Empfehl. für Taschenbuchtipps ☐ Ja

Erstelldatum: 06.06.2017

Schlagwörter

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? ◉ Ja ○ Nein

Zentraldatei: 15.05.2017

Verlag Datum

Inhaltsangabe
Suki ist mit einem ‚Makel' geboren worden. Mit viel Liebe und Kreativität wird daraus etwas Positives, Schönes.

Beurteilungstext
Ein handliches Kinderbuch mit stabilem Buchdeckel und Seiten, matt gedruckt, ohne besondere Auffälligkeiten, der Titel ist erst auf den zweiten Blick zu entziffern und gibt keinen Aufschluss über den Kernpunkt des Inhaltes.
Die Personen der Geschichte ähneln Karikaturen mit ratlosem Gesichtsausdruck auch dann, wenn die Lösung schon klar zu erkennen ist. Die szenischen Abläufe sind lustig und mit fröhlichen Farben "erzählt" und, bis auf wenige Seiten, übersichtlich gestaltet, dabei mit kleinen netten Details versehen, die die eigentliche Geschichte lustig ergänzen.

Die Erzählung von dem kleinen Mädchen Suki, das mit einem Makel das Licht der Welt erblickt hat, unterstreicht die aktuelle Thematik der Inklusion und ihrer notwendiger Solidarität von außen. Auch die Situation der alleinerziehenden Mutter wird positiv gelöst durch den Einsatz der Familien Angehörigen, hier in Gestalt von 3 alten Tanten mit unerschöpflichen, pragmatischen Ideen. Nur die Figur des Doktors, der unsanft den Makel beseitigen möchte, ist etwas aus der Zeit gefallen, wird seiner Zunft nicht gerecht.

Das Schriftbild in unterschiedlichen Größen und Farben erhöht die Spannung auf die Fortsetzung der Geschichte und ist auf allen Seiten farblich sehr hübsch der Illustration angepasst. Manchmal endet der Text etwas abrupt und sein Sinn wird nicht immer auf der nachfolgenden Seite aufgenommen.

Grundsätzlich ist dieses humorige Buch empfehlenswert für Kinder von 6-9 Jahren unter dem Schlagwort "Inklusion".